

Fortbildung

03.09.2026 09:00 Uhr - 04.06.2027 16:00 Uhr

Weiterbildung zur Fachkraft für Frühpädagogik (online und in Präsenz)

Weiterbildung zur Fachkraft für Frühpädagogik

Diese Weiterbildung hat einen Umfang von 160 Unterrichtseinheiten (144 UEs nach Plan und 16 UEs Selbstlerneinheiten).

Terminübersicht:

- **03.-04.09.2026** Einführungstag (8 UE) + Modul 1 (8 UE) jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr in Präsenz
- **25.09.2026** Modul 1 (8 UE) von 9:00 bis 16:00 Uhr in Präsenz
- **23.10.2026** Modul 1 + Selbstlerneinheit (6 UE) von 9:00 bis 14:00 Uhr, online
- **13.11.2026** Modul 1 + Lerngruppe (8 UE) von 9:00 bis 16:00 Uhr, online
- **26.-27.11.2026** jeweils Modul 2 (8 UE) von 9:00 bis 16:00 Uhr in Präsenz
- **28.-29.01.2027** Modul 2 + Selbstlerneinheit (8 UE) von 9:00 bis 16:00 Uhr in Präsenz, Modul 2 + Lerngruppe (8 UE) von 9:00 bis 16:00 Uhr online
- **11.-12.02.2027** jeweils Modul 3 (8 UE) von 9:00 bis 16:00 Uhr in Präsenz
- **26.02.2027** Modul 3 (8 UE) von 9:00 bis 16:00 Uhr in Präsenz
- **12.03.2027** Modul 3 + Selbstlerneinheit (6 UE) von 9:00 bis 14:00 Uhr online
- **15.-16.04.2027** jeweils Modul 4 (8 UE) von 9:00 bis 16:00 Uhr in Präsenz
- **23.04.2027** Lerngruppe + Selbstlerneinheit (6 UE)
- **20.-21.05.2027** Modul 4 (8 UE) von 9:00 bis 16:00 Uhr in Präsenz + Modul 4 (6 UE) von 16:00 bis 21:00 Uhr online
- **04.06.2027** Kolloquium (8 UE) von 9:00 bis 16:00 Uhr in Präsenz

Diese modulare Seminarreihe bietet Fachkräften umfassendes Wissen und praxisnahe Strategien zur professionellen Arbeit mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren. In vier aufeinander abgestimmten Modulen werden zentrale Themen der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung behandelt. Die Teilnehmenden erwerben Fachwissen, reflektieren ihre pädagogische Haltung und entwickeln praxisorientierte Methoden für die tägliche Arbeit.

Inhalte:

Einführungstag: Auf den Anfang kommt es an (8 UEs)

- Einführung in das Thema

- Bildungspolitische Dimensionen
- Gruppenfindung und
- eigene Erfahrungen und Ansichten über die Kleinkindbetreuung

Modul 1: Organisationsentwicklung, Konzeptionsentwicklung, Qualitätsentwicklung (24 UEs)

Dieses Modul bietet praxisnahe Einblicke, wie man eine Einrichtung professionell aufbauen oder gezielt erweitern kann. Ein besonderer Fokus liegt auf der Schaffung einer inklusiven Grundhaltung, in der Vielfalt als Bereicherung verstanden wird. Zudem werden Strategien zur Qualitätssicherung vermittelt, um eine nachhaltige Entwicklung sicherzustellen. Neben Kinderschutz steht auch die Förderung und Ausgestaltung von Partizipation im Mittelpunkt. Die Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen professionellen Haltung rundet das Modul ab und befähigt die Teilnehmenden, den Herausforderungen in der frühkindlichen Bildung mit fachlicher Souveränität zu begegnen.

Modul 2: Entwicklungs- und Bildungsprozesse (24 UEs)

Dieses Modul beleuchtet die spannenden Entwicklungs- und Bildungsprozesse junger Kinder und deren Bedeutung für eine ganzheitliche Förderung. Die Teilnehmenden tauchen tief in die fachlichen Grundlagen ein und erarbeiten praxisnahe Methoden, um zentrale Entwicklungsthemen und -aufgaben der ersten drei Lebensjahre gezielt in den Alltag zu integrieren. Ein besonderer Fokus liegt auf der feinfühligsten Begleitung kindlicher Bildungs- und Lernprozesse, insbesondere durch eine alltagsintegrierte Sprachförderung. Zudem werden wirkungsvolle Strategien zur Beobachtung und Dokumentation von Entwicklungsverläufen vermittelt. Die Bedeutung des Spiels als Motor der Persönlichkeitsentwicklung wird umfassend beleuchtet, so dass Fachkräfte Spielprozesse bewusst wahrnehmen, verstehen und gezielt unterstützen können. Abgerundet wird das Modul durch die Gestaltung einer inspirierenden Umgebung, die Entdeckerfreude weckt und die Entwicklung der Kleinsten bestmöglich unterstützt.

Modul 3: Beziehung und Interaktion (30 UEs)

Dieses Modul beleuchtet die zentrale Rolle von Beziehungen und Interaktionen in der frühkindlichen Betreuung. Die Teilnehmenden lernen, die feinen Signale und individuellen Bedürfnisse von Säuglingen und Kleinkindern zu erkennen und sensibel darauf einzugehen. Sie erfahren, wie eine achtsame und beziehungsvolle Pflege nicht nur Geborgenheit vermittelt, sondern auch die Sauberkeitsentwicklung positiv unterstützt. Zudem wird aufgezeigt, wie Bindungen sowohl zu einzelnen Kindern als auch in der gesamten Gruppe nachhaltig gestärkt werden können. Besondere Aufmerksamkeit gilt den sensiblen Phasen von Aufnahme und Eingewöhnung, die kindgerecht und elternbegleitend gestaltet werden. Auch die Förderung von Kommunikation - verbal wie nonverbal - sowie die Entwicklung vielseitiger Kommunikationstechniken stehen im Fokus. Abgerundet wird das Modul durch praxisnahe Strategien zur Moderation von Gruppenprozessen mit Kleinkindern und einer gelungenen Zusammenarbeit mit Eltern.

Modul 4: Pädagogische Alltagsgestaltung (30 UEs)

In diesem Modul steht die kreative und bedürfnisorientierte Gestaltung des pädagogischen Alltags mit Kleinstkindern im Fokus. Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit der Strukturierung des Tagesablaufs auseinander und erarbeiten Wege, um Essenssituationen nicht nur nahrhaft, sondern auch gemeinschaftlich und

partizipativ zu gestalten. Auch die Schaffung einer ruhigen, geborgenen Atmosphäre für Schlaf- und Ruhezeiten wird thematisiert. Musik, Rhythmik und gestalterische Materialien werden als wertvolle Elemente zur Förderung kindlicher Ausdrucksmöglichkeiten erfahrbar gemacht. Zudem lernen die Teilnehmenden, Naturerfahrungen sowie erste physikalisch-mathematische und technische Grunderfahrungen spielerisch anzuregen. Abschließend wird der Umgang mit den besonderen Herausforderungen und Belastungen in der Arbeit mit Kleinstkindern reflektiert und praxisnahe Bewältigungsstrategien entwickelt.

Abschlussmodul: Haltung und Werte in der eigenen Arbeit (8 UEs)

Den Abschluss bildet eine Einheit, die sich ganz mit den gelernten Inhalten befasst und versuchen soll, dieses in ein ganzheitliches Konzept für die eigene Arbeit zu übertragen.

Dies soll im Rahmen einer Präsentation der erworbenen Kompetenzen und eines Praxisprojektes allen zugänglich gemacht werden.

Anforderungen an die Teilnahme:

- 144 UEs nach Plan absolvieren
- Präsenzzeiten einhalten
- Zusätzliche 16 UEs Selbstlerneinheiten
- Arbeit in Lerngruppen (ca. 3-5 Treffen im Kurs)
- Erarbeiten von pädagogischen Inhalten und deren Präsentation im Kurs (in der Lerngruppe)
- Erarbeiten eines eigenen Kompetenzprofils schriftlich und Entwicklung von Lernaufgaben
- Erstellen einer persönlichen Kompetenzentwicklung und deren Präsentation
- Dropbox und Ordner als Lernpool
- Lerntagebuch im Kurs
- Kolloquium mit Präsentation eines Praxisprojektes am Schluss

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte von Kindertagesstätten und Familienzentren

Termin:

03.09.2026 09:00 Uhr - 04.06.2027 16:00 Uhr

Kosten:

2.190,00 € (inkl. Verpflegung bei den Präsenz-Modulen)

Veranstaltungsort:

Haus der Caritas im Bistum Mainz
Bahnstraße 32
55128 Mainz
www.caritas-bistum-mainz.de

Referent(inn)en:

Anna Klein

Ansprechpartner:

Caterina Wüst (Fortbildung-Kita@caritas-bistum-mainz.de, +49 (6131) 2826-311)

Olga Frank (tbz@caritas-bistum-mainz.de, +49 (6131) 2826-291)

Veranstalter:

Caritasverband für die Diözese Mainz e. V. Referat Fortbildung Kita

Veranstaltungsnummer:

K26_W_2